

PRESSEMITTEILUNG

Mein Pool badet sich jetzt selbst

Poolbesitzer konnten sich in diesem Rekordsommer mehr als glücklich schätzen. Dass ein Pool aber auch mit viel Arbeit verbunden ist, unterschätzen viele.

Damit der Badespass ein solcher bleibt, muss der Pool sauber gehalten werden. Das bedarf einer Menge - oft mühsamer - manueller Tätigkeiten. Zwei Österreichische Unternehmen setzen dem jetzt ein Ende.

Mit der gemeinsamen Produktentwicklung von Peraqua, dem führender Poolkomplettausstatter und Loxone, führender Smart Home Bauer (37000 realisierte Smart Home-Komplettlösungen), kann sich der Pool ab sofort selbst baden. Möglich wird das durch den Loxone AquaStar Air, dem modernsten 6-Wege Rückspülventil der Welt, der als Ergebnis der strategischen Kooperation hervorgeht.

Damit schaffen die beiden Unternehmen die vollautomatische und intelligente Steuerung und Überwachung des Pools. Neben einem Komfortgewinn soll der Loxone AquaStar Air Poolbesitzern auch mehr Zeit, um den Pool genießen zu können, bringen.

“Wir sprechen hier von einer Weltneuheit. Zwar gibt es bereits automatische Rückspülventile. Diese beschränken sich bislang auf die motorisierte Einstellung der Ventilpositionen wie zB: Filtern oder Zirkulieren. Mit dem Loxone AquaStar Air gehen wir hier viel weiter und beschreiten die Zukunft der Poolsteuerung”, so Wolfgang Irndorfer, Prokurist & Managing Director bei Peraqua Professional Water Products GmbH mit Sitz in St. Valentin.

Die Poolpflege wird mit dem Loxone AquaStar Air ‘Teil’ des Smart Homes. Das Rückspülventil wird kabellos - auch nachträglich - über die Loxone Air Funktechnologie in das Loxone Smart Home integriert. Der AquaStar Air übernimmt alle Aufgaben im und rund um den Pool - angefangen von der Wasserqualität über Gegenstromanlage, Poolabdeckung und Beleuchtung bis hin zur Benachrichtigung im Fehlerfall. Die Automatisierung dieses komplexen und sonst händischen Säuberungsablaufs fasst LOXONE-CEO Martin Öller in dem Satz zusammen: „In unserem Smart Home badet sich der Pool gewissermaßen ganz von selbst.“ Filtern, Rückspülen, Klarspülen, Zirkulieren kann natürlich auf Wunsch auch weiterhin manuell aktiviert werden, auch von unterwegs über das Smartphone.

“Wir sehen das Smart Home als gesamtheitliches System, wo jeder Bereich - vom Sonnenschutz bis zum Pool - weiß, was in jedem Moment - egal ob Tag oder Nacht, An- oder Abwesenheit, Sonne oder Sturm - zu tun ist und auch weiß, was der andere Bereich gerade macht. Also so denkt, wie ich als Bewohner denke und entsprechend handelt. Für Komfort und Sicherheit sorgt, mir beim Stromsparen hilft, usw.”, erklärt Öller.

Mit strategischen Kooperationen wie jene mit Peraqua erweitert Loxone die Einsatzbereiche des Loxone Smart Homes im und rund um das Haus. Der Smart Home Bauer aus Kollerschlag stellt so auch seine Zukunftsfähigkeit unter Beweis. Im Sommer erst stellte Loxone die Kooperation mit Keba und die Integrationsmöglichkeit des Zukunftsthemas Elektromobilität als Teil des Loxone Smart Homes vor.

Über LOXONE

Loxone ist mit über 37000 realisierten Smart Home-Komplettlösungen Marktführer in diesem Segment. Loxone macht komplexe Bussysteme überflüssig – mit einem funktionsübergreifenden Miniserver als Herzstück der Smart Home-Steuerung. LOXONE (Kollerschlag, Oberösterreich) zählt heute mit mehr als 250 Mitarbeitern an zwölf Standorten zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen der Branche.

Ansprechpartner:

Bianca Gattringer
Pressereferentin Österreich
bianca.gattringer@loxone.com
Telefon: +43 7287 7070 793
Mobil: +43 676 83607 228

Pressefotos können honorarfrei verwendet werden!

[Zum Download >>](#)

- (c) Loxone_aquastar_full.jpg
- (c) Loxone_aquastar_frontal.jpg
- (c) Loxone_aquastar.png
- (c) Loxone_smartepoolsteuerung_app_mockup.png
- (c) Loxone_smartepoolsteuerung_app.jpg



Allg. Pressefotos (© Loxone) unter www.loxone.com/presse